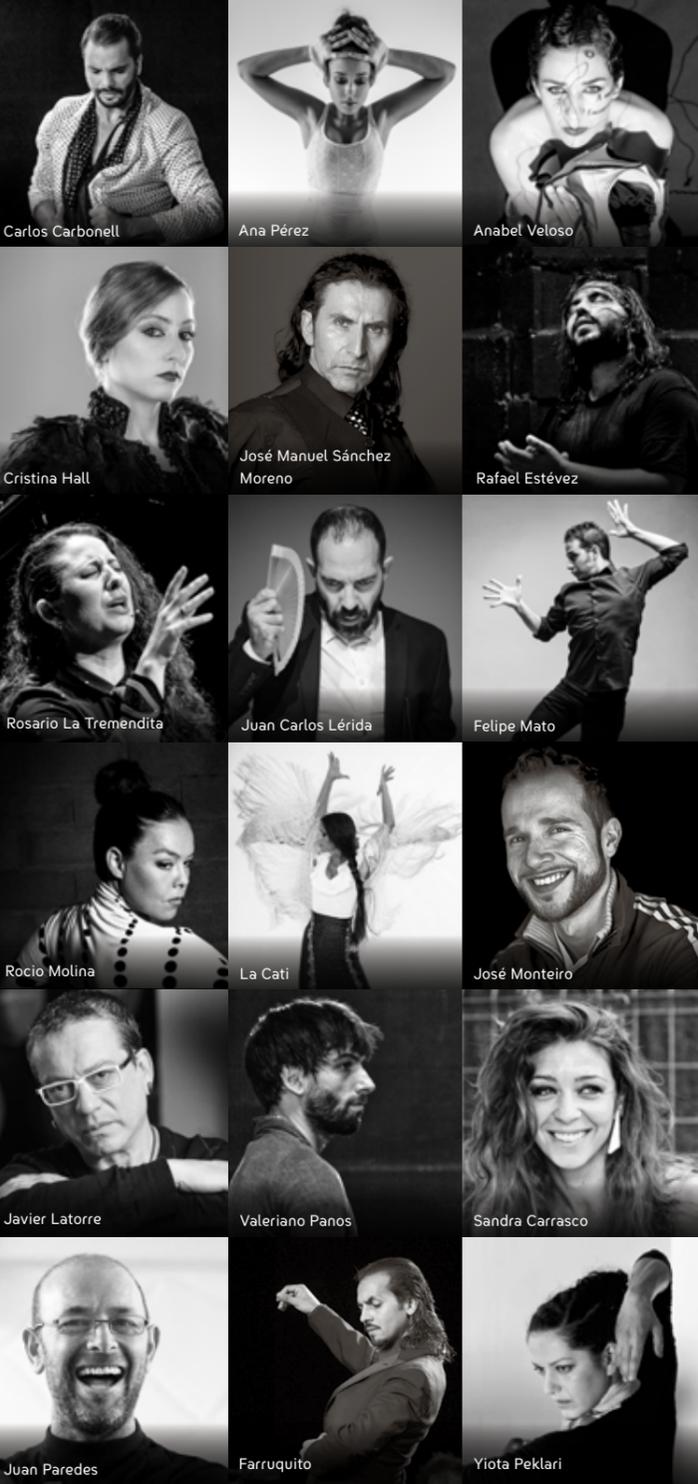




Workshops	Sa 19.03. + So 20.03.	
11:00 – 12:30 <b>Juan Carlos Lériða</b> Stufe AmV	<b>Granaína</b> WS-Nr. 61223	4 Ustd.
11:00 – 12:30 <b>Rafael Estévez</b> Stufe M/F	<b>Cantiñas mit Gitarrenbegleitung</b> WS-Nr. 61225	4 Ustd.
11:00 – 12:30 <b>Yiota Peklari</b> Stufe ab AmV	<b>Flamencotanz zu griechischer Musik</b> WS-Nr. 61227	4 Ustd.
13:30 – 15:00 <b>José Manuel Sánchez Moreno</b> Stufe A	<b>Einführung in die Theorie und Praxis des Flamencotanzes</b> Gitarre: Reiner Lützenkirchen WS-Nr. 61229	4 Ustd.
13:30 – 15:00 <b>Sandra Carrasco</b> Stufe M	<b>Flamencogesang: Fandango und Romance</b> WS-Nr. 61231	4 Ustd.
13:30 – 15:00 <b>Juan Carlos Lériða</b> Stufe M	<b>Technik zur Koordination von Armbewegung und Zapateados</b> WS-Nr. 61224	4 Ustd.
15:30 – 17:00 <b>Valeriano Paños</b> Stufe M/F	<b>Farruca mit Gitarrenbegleitung</b> WS-Nr. 61226	4 Ustd.
15:30 – 17:00 <b>Yiota Peklari</b> Stufe M	<b>Visualizing Sounds</b> WS-Nr. 61228	4 Ustd.
15:30 – 17:00 <b>La Cati</b> Stufe AmV	<b>Sevillanas</b> WS-Nr. 61230	4 Ustd.



Workshops	Fr 25.03. + Sa 26.03.	
11:00 – 12:30 <b>Rocio Molina</b> Stufe F/Profis	<b>Masterclass</b> WS-Nr. 61232	4 Ustd.
11:00 – 12:30 <b>Javier Latorre</b> Stufe M/F	<b>»Soléa por Bulería De Capote« aus Tauromagia von Manolo Sanlúcar</b> WS-Nr. 61235	4 Ustd.
11:00 – 12:30 <b>Rosario La Tremendita</b> Stufe M	<b>Cante Flamenco</b> WS-Nr. 61233	4 Ustd.
13:30 – 15:00 <b>Juan Paredes</b> Stufe M	<b>Bulerías Festeras</b> WS-Nr. 61236	4 Ustd.
13:30 – 15:00 <b>Cristina Hall</b> Stufe M/F	<b>Tientos</b> WS-Nr. 61238	4 Ustd.
13:30 – 15:00 <b>nur Sa</b> <b>José Monteiro</b> Stufe A	<b>Cajón – Einführung*</b> WS-Nr. 61246	2 Ustd.
15:30 – 17:00 <b>Juan Paredes</b> Stufe AmV	<b>Bulerías Festeras</b> WS-Nr. 61237	4 Ustd.
<b>4-Tage-Workshop Fr 25.03. – Mo 28.03.</b>		
15:30 – 18:00 <b>Javier Latorre</b> Stufe Profis	<b>Tanzprojekt: Choreografischer Aufbau eines Flamencostücks »El Pequeño Vals Vienés« mit Abschlusssaufführung</b> WS-Nr. 61234	12 Ustd.

Workshops	So 27.03. + Mo 28.03.	
11:00 – 13:15 <b>nur So</b> <b>Farruquito</b> Musikalische Begleitung: Roman Vicenti, Pepe de Pura Stufe F/Profis	<b>Masterclass</b> WS-Nr. 61239	3 Ustd.
11:00 – 12:30 <b>Carlos Carbonell</b> Stufe M	<b>Siguriya Técnica</b> WS-Nr. 61240	4 Ustd.
11:00 – 12:30 <b>Ana Pérez</b> Stufe AmV	<b>Fandango</b> WS-Nr. 61241	4 Ustd.
13:30 – 15:00 <b>Felipe Mato</b> Stufe AmV	<b>Tangos Técnica</b> WS-Nr. 61244	4 Ustd.
13:30 – 15:00 <b>Anabel Veloso</b> Stufe M	<b>Taranto</b> WS-Nr. 61242	4 Ustd.
13:30 – 15:00 <b>nur So</b> <b>José Monteiro</b> Stufe AmV/M	<b>Cajón*</b> WS-Nr. 61247	2 Ustd.
15:30 – 17:00 <b>Felipe Mato</b> Stufe M	<b>Fandangos Técnica</b> WS-Nr. 61245	4 Ustd.
15:30 – 17:00 <b>Anabel Veloso</b> Stufe AmV	<b>Soléa</b> WS-Nr. 61243	4 Ustd.



**18.03. –  
28.03.2016**

**Verkaufs- und Infostände während des Festivals:**

Sa 19.03. + So 20.03. und Fr 25.03. – Mo 28.03. jew. 12:00 – 21:00  
janda! – Zeitschrift für Flamenco, Mundo Flamenco, tanz!kleid,  
¡toma que toma!, Cajón Manufaktur / Drums & Percussion José Monteiro (Änderungen vorbehalten)

**Ausstellung »Flamenco Magnético« von Nicolas Baginsky**

**Tickets und Workshopanmeldungen unter [www.tanzhaus-nrw.de](http://www.tanzhaus-nrw.de)**

**Workshop-Beiträge:**  
12 Ustd. € 195,-/erm. € 165,-  
4 Ustd. € 70,-/erm. € 60,-  
3 Ustd. € 55,-/erm. € 45,-  
2 Ustd. € 35,-/erm. € 30,-

**Vielbucherrabatt:**  
Ab dem 3. Workshop reduziert sich der Workshop-Beitrag um 10%.

**Zeichenerklärung:**  
A = Anfänger  
AmV = Anfänger mit Vorkenntnissen  
M = Mittelstufe  
F = Fortgeschrittene  
Masterclass = richtet sich an professionelle Tänzer und/oder Dozenten  
\*Falls nötig, werden Instrumente gestellt

**Impressum:**  
Herausgeber: tanzhaus nrw e.V. / Intendanz: Bettina Masuch / Programmplanung: Dorothee Schackow / Redaktion: Miriam Seise / Gestaltung: moxie.de / Fotos: Luis Castilla, Leo Cobo, Pablo Guidali, Remedios Malvárez, Nassia Kapa, Tamara Pinco, Annemiek Rooymans, Roger Rossell, Alain Scherer, Marc Schuhmann, Carline Schreer, Francisco Villalta.

**Programm der tanzhaus akademie**

# Bühne



Fr 18.03. 20:00

## Estévez/Paños y Compañía

»Danza 220V« Dt. Erstaufführung / Festivaleröffnung

Flamenco mit 220 Volt! In »Danza 220V« verschmilzt der Tanz von Rafael Estévez, Valeriano Paños und Jordi Vilaseca mit den elektronischen Klängen des spanischen Avantgarde-Elektro-Musikers Daniel Muñoz alias Artomático. Das Stück taucht ein in die traditionelle Welt des Flamenco und schafft es zugleich, auch durch den raffinierten Soundteppich und die eindrucksvolle Stimme der Sängerin Sandra Carrasco eine zeitgenössische Sprache zu finden. Immer wieder kreieren der Rhythmus des Flamenco-Tanzes und die Improvisationen der drei experimentierfreudigen Tänzer eine Verbindung von Neu und Alt, Mensch und Maschine, Sound und Körper.

Großer Saal, Eintritt € 35,-/€ 25,- (Reihe A/B)  
für Workshop-Teilnehmer € 28,-/€ 20,-  
Dauer: 75 Min. / 19:30 Empfang zur Eröffnung des Flamenco Festivals

Eine Produktion von Estévez/Paños y Compañía.

Sa 19.03. 20:00

## Leonor Leal & y Compañía

»Frágil« Uraufführung

Nach einem ersten Work-in-Progress beim vergangenen Flamenco Festivals kehrt Leonor Leal mit der Weltpremiere von »Frágil« zurück ins tanzhaus nrw. Die spanische Tänzerin und Choreografin, die das Publikum mit großer künstlerischer Neugier und ihrer Interpretation des Flamencos begeistert, arbeitet auch dieses Mal wieder mit dem Düsseldorfer Musiker Michio Woigardt zusammen, der aus elektronischen Klängen sowie mit Live-Musik einen besonderen Soundteppich kreiert. Leonor Leal setzt sich mit den Unsicherheiten als Künstlerin auseinander, gleichzeitig aber auch mit der Stärke, die es braucht, um diese vermeintliche Schwäche zu zeigen. Die Momente, die den Menschen zerbrechlich werden lassen, sind der Ausgangspunkt für den künstlerischen Prozess.

Großer Saal, Eintritt € 35,-/€ 25,- (Reihe A/B)

für Workshop-Teilnehmer € 28,-/€ 20,-

Dauer: 70 Min. / 19:00 Physical Introduction / im Anschluss an die Vorstellung Publikumsgespräch

Eine Produktion von Leonor Leal & Adela Algarín, koproduziert durch das tanzhaus nrw.



So 20.03. 20:00

## Anna Natt

»Uro«

»Uro«: Das ist, was übrig bleibt, wenn der Pomp aus dem Stierkampf herausgenommen wird. Reduziert auf seine einzelnen Elemente, Körperhaltungen und Bewegungen, wird der »Corrida de Toros« zu einem Spektakel, das durchdrungen ist von kalkuliertem Draufgängertum, gespieltem Machismo und dem unerschrockenen Tierkörper. Indem sich die Tänzerin Anna Natt beide Rollen aneignet, die des Stieres und die des Stierkämpfers, verwischt sie die Grenzen zwischen Mensch und Tier. Mit ihrem Solo zeigt die gebürtige Amerikanerin eine auf das Minimum an Tanz und Rhythmus reduzierte Arbeit und unterstreicht, wie sehr unsere archaischen Gefühlsregungen mit Traditionen wie mit dem Stierkampf verbunden zu sein scheinen. Ihre Darstellung der widersprüchlichen Natur von etwas, das gleichzeitig grausam und wunderschön sein kann, öffnet einen Dialog über die Wahrnehmung der Sinne und wie der Körper darauf reagiert.

Kleiner Saal, Eintritt € 14,-

für Workshop-Teilnehmer € 11,-

Dauer: 70 Min. / Im Anschluss an die Vorstellung Publikumsgespräch

Do 24.03. 20:00 + Fr 25.03. 20:00 (Karfreitag)

## Rocío Molina & Rosario

»La Tremendita«

»Afectos«

Für diese Arbeit hat sich Rocío Molina mit der Autorin und Sängerin Rosario »La Tremendita« zusammengetan. Gemeinsam erforschen die Künstlerinnen, begleitet vom eindrucksvollen Kontrabassspiel des Musikers Pablo Martín, den Flamencotanz in seiner Essenz. Entstanden ist eine eindrucksvolle Collage, die in ihren verschiedenen Bildern, Tanz und Musik ein breites Repertoire an Interpretationen zulässt. Das Stück ist eine Reflexion über die Kraft der eigenen Gefühle und den Wunsch nach Selbstvertrauen und einer Perfektion, die nur aus dem Unperfekten heraus entstehen kann. »Afectos« war in der Endauswahl für den »VXII. Premio Max de las Artes Escénicas« in der Kategorie »Bestes Nachwuchswerk«.

Großer Saal, Eintritt € 35,-/€ 25,- (Reihe A/B)

für Workshop-Teilnehmer € 28,-/€ 20,-

Dauer: 75 Min. / Do 19:00 Einführung / Fr 19:00 Physical Introduction / Fr im Anschluss an die Vorstellung Publikumsgespräch

Eine Produktion der Compañía Rocío Molina und Rosario La Tremendita.



Sa 26.03. 20:00 + So 27.03. 20:00

## Farruquito y Compañía

»Farruquito« Dt. Erstaufführung

Die »New York Times« nennt ihn »einen der besten Tänzer des neuen Jahrhunderts«! Der spanische Flamencokünstler Farruquito ist mit der Deutschlandpremiere seines Stücks erstmals zu Gast im tanzhaus nrw. Die eindrucksvollen tänzerischen Fähigkeiten von Juan Manuel Fernández Montoya, alias Farruquito, wurden ihm in die Wiege gelegt: Er gehört zur mittlerweile vierten Generation der Flamenco-Dynastie der Los Farruco mit dem legendären El Farruco als Großvater. Nach größeren Produktionen wie »Alma Vieja« oder »Puro« schlägt Farruquito in seinem neuen Stück leisere Töne an. Gemeinsam mit dem Gitarristen Román Vicenti, den Sängern Mari Vizárraga, Antonio Zúñiga und Pepe de Pura sowie dem Perkussionisten El Polito lässt Farruquito eine besondere, fast intime Atmosphäre entstehen.

Großer Saal, Eintritt € 35,-/€ 25,- (Reihe A/B)

für Workshop-Teilnehmer € 28,-/€ 20,-

Dauer: 75 Min. / Sa 19:00 Vortrag von Susanne Zellinger über die Familie Farruco / So im Anschluss an die Vorstellung Publikumsgespräch / Sa 22:00 Juan Paredes: Clase Pública

Mo 28.03. 20:00 (Ostermontag)

## Cristina Hall y Compañía

»Translúcido« Uraufführung

Die neueste Arbeit der amerikanischen Tänzerin und Choreografin Cristina Hall ist vom Durchscheinen, dem »Translúcido«, der eigenen künstlerischen Persönlichkeit auf der Bühne geprägt. Sie stellt Fragen nach kollektiven Emotionen. Gemeinsam mit den Tänzern Carlos Carbonell und Ana Pérez sowie dem Sänger und Pianisten Christian de Moret interessiert Cristina Hall, wie jeder Performer sich den traditionellen Flamenco-Tanz in seiner vermeintlichen Regelmäßigkeit ganz persönlich zu eigen macht.

Großer Saal, Eintritt € 35,-/€ 25,- (Reihe A/B)

für Workshop-Teilnehmer € 28,-/€ 20,-

Dauer: 70 Min. / Im Anschluss an die Vorstellung Publikumsgespräch

Mo 28.03. 19:00

Werkschau des Choreografieprojekts von Javier Latorre

Kleiner Saal, Eintritt € 5,- für alle

